

Von: Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
<medieninformation=igbce-mailing.de@mail192.atl171.mcdlv.net> im Auftrag von Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
<medieninformation@igbce-mailing.de>

Gesendet: Dienstag, 6. Oktober 2015 13:22

An: info@igbce-og-biedenkopf.de

Betreff: IG-BCE-Medieninformation: Betriebsräte-Jahrestagung / 4.0 ohne digitale Tagelöhner

Medieninformation der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

[Medieninfo im Browser anschauen](#)

Medieninformation der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie



Betriebsräte-Jahrestagung 4.0 ohne digitale Tagelöhner

Arbeitszeit und -organisation im neuen Industriezeitalter

Die fortschreitende Digitalisierung der Wirtschafts- und Arbeitswelt verlangt nach Auffassung der IG BCE klare Rahmenregelungen. „4.0 und digitales Tagelöhnerum – das passt nicht. Wer die Menschen in das neue Industriezeitalter mitnehmen will, der muss für Sicherheit und Perspektiven sorgen. Flexibilität und anständige Arbeitszeiten gehören zusammen, sind zwei Seiten einer Medaille“, sagte der IG BCE-Vorsitzende Michael Vassiliadis auf einer Veranstaltung seiner Organisation am Dienstag (6. Oktober) in Hannover.

Vor diesem Hintergrund forderte Vassiliadis eine Modernisierung des Betriebsverfassungsgesetzes. Es gehe vor allem darum, die Mitbestimmungs- und

Initiativrechte der Betriebsräte zu stärken. „Dies ist zugleich eine wichtige Voraussetzung für einen guten Start in die Ära 4.0.“

Der IG-BCE-Vorsitzende erinnerte daran, dass Zeitarbeit und Werkverträge ursprünglich als durchaus angemessene und nützliche Flexibilisierungsinstrumente konzipiert und eingesetzt worden sind. Der enorme Missbrauch jedoch habe das Vertrauen der Menschen in eine vernünftige und sozial verantwortbare Flexibilisierung schwer beschädigt.

„Das darf sich jetzt nicht wiederholen. Vielmehr muss den Arbeitgebern aus ureigenem Interesse daran gelegen sein, verloren gegangenes Vertrauen zurück zu gewinnen. Und das geht vor allem mit guten Tarifverträgen und starken Betriebsräten“, unterstrich Vassiliadis.

Die Wirklichkeit in den Betrieben ist bereits heute von einem außerordentlichen Maß an Flexibilität gekennzeichnet. So kennen die IG-BCE-Tarifverträge eine ganze Reihe unterschiedlicher Arbeitszeitregelungen. Die Palette reicht dabei von Arbeitszeitkonten, besonderen Arbeitszeiten in Projekten, Teilzeitarbeit, Regelungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bis hin zu flexiblen Übergängen in den Ruhestand. Die Tarifabkommen sorgen für Schutz und Sicherheit bei individuellen Gestaltungsmöglichkeiten.

„Es kommt darauf, diese Instrumente auch sinnvoll zu nutzen“, sagte Vassiliadis. „Die Interessen der Unternehmen und der Beschäftigten können dabei sehr wohl unter einen Hut gebracht werden. Wir haben das in der Vergangenheit oft genug gezeigt, wir sind dazu auch unter neuen Bedingungen in der Lage.“

Eine klare Absage erteilte Vassiliadis allen Versuchen, unter dem Deckmantel der Digitalisierung Arbeitnehmerrechte zu beschneiden. „Wer das will, muss mit unserem entschiedenen Widerstand rechnen. Das ist mit uns nicht zu machen.“

Rund 250 Betriebsrätinnen und Betriebsräte aus ganz Deutschland kommen am 6. und 7. Oktober in Hannover zur 8. IG-BCE-Jahrestagung zusammen. Die Konferenz steht unter dem Motto: „Arbeiten im digitalen Zeitalter und neue Produktionsprozesse. Industrie 4.0“.

Medieninformation XIX/47 | 06.10.2015

--

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie Abt. Medien + Kommunikation
Verantwortlich: Christian Hülsmeier

Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

Telefon: 0511/7631-698 und -329

Telefax: 0511/7000891

E-Mail: presse@igbce.de

Internet: igbce.de

Über uns

Die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) ist mit rund 661.000 Mitgliedern die drittgrößte Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Zum Organisationsbereich gehören die Branchen Bergbau, Chemie, Energie, Erdöl und Erdgas, Glas, Kautschuk, Keramik, Kunststoffe und nichtmetallische Werkstoffe, Leder, Papier, Umwelt, Wasser und Ver- und Entsorgungsbetriebe. Vorsitzender seit 2009 ist Michael Vassiliadis. Hervorgegangen ist die IG BCE 1997 aus einer Fusion der IG Chemie-Papier-Keramik, der IG Bergbau und Energie und der Gewerkschaft Leder.



Facebook



Twitter



Website



YouTube



Instagram

Urheberrecht 2015 Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Alle Rechte vorbehalten.

[Medieninfo abbestellen](#) [Medieninfo-Einstellungen bearbeiten](#)